

Statistik zur Thermometersiedlung

Die Siedlung gilt als eine der „kleineren“ Großsiedlungen, die in Berlin (West) am Stadtrand entstanden. Die ca. 2.500 WE wurden 1968-1974 je zur Hälfte von GSW und GAGFAH errichtet. 1974 wohnten hier ca. 7.500 Menschen. Die in der Regel 8-geschossigen Gebäudebänder sind von den umgebenden Straßen abgerückt. Die 18- und 22-geschossigen Punkthochhäuser erzielen eine aus der Entfernung sichtbare räumliche Wirkung.

Ende 2011 gab es in dem (mit der Thermometersiedlung weitgehend identischen) Planungsraum (06020407) „Thermometersiedlung“ 108 Gebäude mit 2.498 Wohneinheiten¹ und 161.300m² Wohnfläche.

Am 30.06.2013 lebten im Prognoseraum 4.861 Personen, davon 2.368 (48,7%) mit Migrationshintergrund. 3.692 (76%) Personen waren Deutsche, 1.169 (24,0%) Personen Ausländer. Von den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit hatten 1.199 Personen Migrationshintergrund².

Verteilung der Wohnungsgrößen in der Thermometersiedlung³

Anzahl Zimmer	Anzahl WE	Anteil in %	Durchschnitt im Bezirk in %
1-Zi	109	4,0	4,0
2-Zi	665	27,0	15,0
3-Zi	492	20,0	29,0
4-Zi	930	37,0	27,0
5-Zi	294	12,0	13,0
6-Zi	6	0,0	6,0
7-Zi + mehr	2	0,0	6,0
gesamt	2498	100	

In der Thermometersiedlung ...

- ...hat ein Gebäude im Durchschnitt 23 Wohneinheiten (im Bezirk: 4 WE),
- ...ist jede WE im Durchschnitt 65m² groß (im Bezirk: 84m²),
- ...leben im Durchschnitt 45 Personen in einem Gebäude (im Bezirk: 7 Personen),
- ...leben im Durchschnitt 1,9 Personen in einer WE (im Bezirk: 1,9 Personen),
- ...verfügt jede Person im Durchschnitt über 33m² Wohnfläche (im Bezirk: 44,6m²)

Noack

¹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Berlin am 31. Dezember 2012 nach Planungsräumen (incl. WE in Wohnheimen), Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013)

² Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Einwohnerinnen und Einwohner am Ort der Hauptwohnung in Berlin am 30.06.2013 nach LOR und Migrationshintergrund

³ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Berlin am 31. Dezember 2012 nach Planungsräumen (incl. WE in Wohnheimen), Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013)